



Ausgabe
45

Aachener Kasperle e.V.



Aachener Kasperle e.V.

52015 Aachen, Postfach 1471

Telefon: 0241 / 57 43 44
Telefax: 0241 / 57 43 44
Ausgabe Nr. 45/Januar 1995
ISSN 0936-1480

Auflage 210

Hallo, liebe Freunde des Puppenspiels!

Das neue Jahr hat begonnen und wir wollen es nicht versäumen Euch ein schönes, neues Jahr zu wünschen. Für das Jahr 1995 habe ich mir als erstes vorgenommen, Euch dieses Heft zu schreiben damit Ihr neues über die Puppentheaterwelt erfahren könnt.

Hier an dieser Stelle möchte ich Euch schon einmal darauf aufmerksam machen, daß ich auf der nächsten Seite eine Bilanz der letzten 15 Jahre erstellt habe. Dies soll ein kleines Jubiläumsgeschenk von mir an Kasper sein.

So, nun Schluß mit dem Vorwort und ab zu den Informationen. Und vergeßt nicht: Wenn Euch etwas nicht gefallen hat, schreibt mir Eure Kritik. Ich werde sie für das nächste Heft gerne berücksichtigen.

So, und jetzt viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Spendenaufruf

Wie immer möchten wir an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, daß unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist und auch Spendenbescheinigungen für das Finanzamt ausstellen darf. Wir finanzieren uns aus hauptsächlich aus Spenden und möchten uns erlauben um solche zu bitten.

Gesucht wird ...

immer noch ein Redaktionsmitarbeiter, da doch für zwei allein es sehr mühsam ist, solch ein Heft herauszugeben.

Desweiteren suchen wir auch weitere Puppenspielfreunde, die daran interessiert sind, den Puppen Leben einzuhauchen, indem sie sich bei uns melden und in diesem Jahr bei unserem Theater mitspielen.

Gesehen wurde ...

bei den letzten Proben und Spielen Alexander Erkes. Er spielte vor acht Jahren bei uns im Theater mit. Nun hat er wieder Zeit gefunden, um aktiv ins Geschehen der Puppenbühne einzugreifen, indem er bei Aufführungen die Puppen tanzen läßt. Wir freuen uns, daß er sich gemeldet hat und bei uns mitspielt. Hier sollte jedoch auch erwähnt werden, daß wir bei der letzten Ausgabe den Geburtstag nicht vermerkt haben und bitten auf diesem Wege nochmals um Entschuldigung.

Aachener Kasperle e.V.

Öffentliche Proben:
Zur Zeit proben wir jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Eintrachtstr. im Pavillon auf dem Schulhof; außer in den Ferien oder an Feiertagen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.



Neues von Mitgliedern

In diesem Jahr beginnen wir mit unseren Proben am 13.01.95. Stian, unser Theatergast für ein Jahr, hat

sich das Stück "Die Aachener Dombausage" ausgesucht. Dies werden wir in nächster Zeit proben und hoffen, daß wir unter uns wenigen Spielern die Rollen so verteilen können, damit es keine Schwierigkeiten gibt während des Spielens. Dies kann beinhalten, daß in einer Szene ein Spieler zwei Figuren gleichzeitig führen und sprechen muß. Solch derartige Dinge sind bis jetzt noch nicht vorgekommen, und die Hoffnung besteht, daß es auch nie so sein wird.

Neues vom AK

Wir möchten darauf hinweisen, daß in diesem Jahr bitte wieder die beiliegenden Fragebögen ausgefüllt werden. Im Hinblick des Datenschutzgesetzes wäre es nett zu erfahren, ob Ihr damit einverstanden seit, daß Euer Geburtstag im HdK erwähnt werden darf oder nicht. Hierzu findet Ihr eine entsprechende Frage auf dem Fragebogen. Es wäre schön, wenn wir die Fragebögen, zwecks Bearbeitung, möglichst schnell zugeschickt bekämen. DANKE !

Heute möchte ich nochmal darauf hinweisen, daß es bei der Redaktion T-Shirts gibt, worauf unser Kasper-Kopf zu sehen ist. Sollte irgendjemand daran Interesse haben, kann er bitte mit Größenangabe bei der Redaktion nachfragen.

Neues vom HdK

Bei der Durchforstung unserer Akten und Ordern ist uns aufgefallen, daß wir noch einige Exemplare von den letzten 20 Ausgaben haben. Wenn jemand seine "Hinter den Kulissen"-Sammlung vervollständigen möchte, kann sich bei Gerhard Heyden oder bei der Redaktion melden.

Bilanz der letzten 15 Jahren des Aachener Kasperle e.V.

Wie im letzten Heft und im Vorwort erwähnt wurde im letzten Jahr der Aachener Kasperle 15 Jahre jung. Dies fand ich als Anlaß eine rückblickende Bilanz zu erstellen. Dabei kamen folgende Zahlen zusammen:
In 15 Jahren spielte der AK in 31 Orten 199 Spiele. Diese Spiele beinhalteten 23 verschiedene Stücke, welche von über 50 verschiedenen Spielern die Handpuppen dazu bewegten. Insgesamt kam eine Zuschauerzahl von 15720 Personen, wovon 10206 Kinder, 5514 Erwachsene und ein Hund waren.
Ist das keine Bilanz, die man mit Stolz vorweisen kann?
Mit großer Hoffnung, daß es in den nächsten 15 Jahren die Nachfrage an Handpuppenspiele bleibt, möchte ich diese Bilanz schließen.

Wir stellen vor:

heute möchte ich einen weiteren Mitspieler vorstellen.

Stian ist für ein Jahr zu Besuch in Deutschland. Sein Heimatort Volda liegt in Norwegen, wo er mit seinen Eltern und einer Schwester lebt. Zur Zeit wohnt er im Hause der Familie Heyden, wo auch die Redaktion des Aachener Kasperle e.V. beheimatet ist.

Durch seine guten Deutschkenntnisse konnte er schon bei unserem Weihnachtsstück "Der verschwundene Tannenbaum" mitspielen.

Stian beschäftigt sich in seiner Freizeit mit vielen Dingen. Unter anderem spielt er Gitarre, programmiert Computer, macht Rollenspiele, schreibt Gedichte und hört gerne Musik aus seiner Platten- und CD-Sammlung.

Stian gab auf dem Fragebogen des HdK's an, daß sein besonderes Merkmal seine Haare wären.

Damit Ihr ihn auch erkennt, legte Stian ein Foto bei, welches unten zu sehen ist.



Kohlscheider Puppenspiele

Kartenvorbestellung:
Kohlscheider Puppenspiele
Dürerstr. 5
52134 Herzogenrath-Kohl-
scheid
Telefon: 02407/6251

Neuwerker Puppentheater

Kontaktadresse :
Neuwerker Puppentheater
Herr Michael Thielen
Hackestr. 99
41066 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 632308

Öcher Schängchen

Spieltermine:

Die abenteuerliche Flucht
der Printe Marianne

15.1., 22.1., 29.1., 5.2.95

Die ersten Pressereaktionen
über dieses Stück könnt Ihr
auf den Sonderseiten nachle-
sen.

Lasse, mein Knecht

12.2., 19.2., 5.3.95

Die Wunderäpfel

12.3., 19.3., 26.3., 2.4.95

Die Sonntagsvorstellungen
beginnen jeweils um 14:30
Uhr und 16:30 Uhr.
Die Kasse ist eine halbe
Stunde vorher geöffnet.

Barockfabrik
Löhergraben 22

52064 Aachen

Änderungen des Spielplans
sind möglich. Kartenvorbe-
stellung:
Sonntag 10.00-13.00 Uhr
Tel.: 0 24 1/50 93 27

Ich möchte darauf hinweisen,
daß auf den Sonderseiten ein
weiterer Puppenspieler mit
seiner Puppe des Öcher
Schängchens veröffentlicht
wurde.

Rheinische Arbeitsgemein-
schaft für Puppenspiel im
Bezirk Aachen e. V.

Termine:

11.03.94-12.03.95
Technik rund um die Figu-
rentheaterbühne
Ort: Hürtgenwald-Vossenack

9.-12.04.1995
Spielübungen mit einer Ma-
rionette (Aufbaukurs)
Ort: Hürtgenwald-Vossenack

19.-21.05.1995
6.Figurentheaterfestival
Pupparium Spektaculum
Ort: Hürtgenwald-Vossenack

Telefonische Rückfragen
werktags, außer dienstags,
ab 18.00 Uhr, Telefon
0241/511161

Anschrift:
Rheinische Arbeitsgemein-
schaft für Puppenspiel im
Bezirk Aachen e.V. Bismarck-
str. 122, 52066 Aachen

Rheinische Arbeitsgemein- schaft Puppenspiel Düsseldorf

Termine:

20.01.95
Exkursion zur 6.Mülheimer
Puppentheaterwoche
Mülheim/Ruhr
Leitung: J.Deußing

27.01.1995
Exkursion zur 6. Mülheimer
Puppentheaterwoche
Mülheim/Ruhr
Leitung: J.Deußing

Anfang Februar '95
Schminken
Bochum
Referentin: M.Michael

11./12.03.1995
Puppen mit einfachen Mitteln
Duisburg
Referent: J.Deußing

Ende März '95
Schattenspiel aus Abfallma-
terialien
Wuppertal
Referent: E.Richter

Anmeldungen sind ab sofort
möglich!

Jürgen Deußing
Seidenstr. 105
47918 Tönisvorst 1
Tel.: 02151/796961

Rheinische Arbeitsgemein-
schaft Puppenspiel im Bezirk
Köln

Infos, Jahresprogramm und
Anmeldungen bei:

RAG Puppenspiel im Bez. Köln
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5

53619 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Landesarbeitsgemeinschaft
für Puppenspiel Nordrhein-
Westfalen

Jahresprogramm und Anmeldun-
gen bei:

LAG Puppenspiel NRW
Dr. Peter Thiel
Simrockstr. 5
53619 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 / 5996

Die Spielleiste

heißt ja, wie Ihr alle schon
unter "Eingänge" gelesen
habt, die Fachzeitschrift
der LAG Puppenspiel NW e.V.



Z-Kino

Es liegen keine Infos vor.

heißt das Kommunale Pro-
grammkino in Eupen.

Neustr. 103, B-4700 Eupen.

Fidena in Bochum

Es liegen keine Infos vor.

Anschrift:
Deutsches Forum für Figuren-
theater und Puppenspielkunst
e.V.

Hattinger Str. 467
44879 Bochum 1
Tel.: 0234/47720

Kochrezept

Pikanter Kartoffelauflauf

Zutaten:

750 g Pellkartoffeln
2 Zwiebeln
10 g Butter
250 g Hackfleisch
1 Becher Joghurt
2 Eier
100 g. Gouda
4 EL Milch
1 TL Mehl
Salz, Pfeffer,
Paprika, Majoran

Zubereitung:

Kartoffeln pellen, in Scheiben schneiden. Gewürfelte Zwiebeln in Butter hellgelb dünsten. Hackfleisch dazugeben, kurz anbraten. In eine gebutterte Auflaufform eine Schicht Kartoffeln, eine Lage Fleisch und darauf wieder Kartoffeln füllen. Joghurt, Eier, Milch, Mehl, geriebener Käse und Gewürze verquirlen, abschmecken und über den Auflauf gießen. Im vorgeheizten Backofen bei 225 Grad etwa 25-30 Minuten backen. Dazu Salat reichen.

Wir wünschen GUTEN APPETIT !

Bielefelder Puppen Spiele



Spieltermine:

"Der Räuber Hotzenplotz"

09.01. 16.00 Uhr
11.01. 16.00 Uhr
12.01. 16.00 Uhr
14.01. 16.00 Uhr
15.01. 11.00 + 16.00 Uhr
16.01. 16.00 Uhr

"Prinzessin Annabelle hat Geburtstag"

18.01. 16.00 Uhr
19.01. 16.00 Uhr
21.01. 16.00 Uhr
22.01. 11.00 + 16.00 Uhr
23.01. 16.00 Uhr

"Frau Holle"

25.01. 16.00 Uhr
26.01. 16.00 Uhr
28.01. 16.00 Uhr
29.01. 11.00 + 16.00 Uhr
30.01. 16.00 Uhr

Information über Spieltermine und Kartenvorbestellungen können unter folgender Adresse bezogen werden. (Bitte Rückporto beilegen):
Puppentheater
Ravensberger Straße 12
33602 Bielefeld
Tel.: (0521)60840, 179605 +
(05224) 2106

Düsseldorfer Marionetten Theater

Spieltermine:

"Der Mond"

11.01. 20.00 Uhr
12.01. 20.00 Uhr
13.01. 20.00 Uhr
14.01. 15.00 + 20.00 Uhr

"Der Golem"

18.01. 20.00 Uhr
19.01. 20.00 Uhr
20.01. 20.00 Uhr
21.01. 15.00 + 20.00 Uhr
25.01. 20.00 Uhr
26.01. 20.00 Uhr
27.01. 20.00 Uhr
28.01. 15.00 + 20.00 Uhr

01.02. 20.00 Uhr
02.02. 20.00 Uhr
03.02. 20.00 Uhr
04.02. 20.00 Uhr
08.02. 20.00 Uhr
09.02. 20.00 Uhr
10.02. 20.00 Uhr
11.02. 20.00 Uhr
15.02. 20.00 Uhr
16.02. 20.00 Uhr
17.02. 20.00 Uhr
18.02. 20.00 Uhr
22.02. 20.00 Uhr
23.02. 20.00 Uhr
24.02. 20.00 Uhr
25.02. 20.00 Uhr

"Der Wunschpunsch"

03.02. 15.00 Uhr
04.02. 15.00 Uhr
10.02. 15.00 Uhr
11.02. 15.00 Uhr
17.02. 15.00 Uhr
18.02. 15.00 Uhr
24.02. 15.00 Uhr
25.02. 15.00 Uhr

Rückfragen und Kartenbestellung:

Düsseldorfer Marionetten-Theater, Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)
40213 Düsseldorf
Tel: 02 11/32 84 32
Fax: 02 11/13 36 80

TPZ Köln

es liegen keine Infos vor.

Anschrift:

Theaterpädagogisches Zentrum Köln e.V.
Genterstr. 23
50672 Köln 1
Telefon 0221/521718

Faszenario

Faszenario e.V.
Auf der Jüchen 36
51069 Köln 80
Telefon: 0221/6803893

Kindertheater in Übach-Palenberg

Informationen bei der Stadtverwaltung
Telefon: 02451/4820 Herr Fährnerich

Windsbacher Puppenspiele



Termine:

Mittwoch , 11.01.95, 19:00
Uhr, "Die Zauberflöte"

Alle Aufführungen finden im
Windsbacher Puppentheater
(Altes Gymnasium, Heinrich
Brandt-Str.25, 8812 Winds-
bach statt.

Eine tolle Geschenkidee:
Kasperi Fotokalender '95 und
Theatergutscheine. Preis
usw. bitte anfragen beim:

"Windsbacher Puppentheater
Kasperi", Markus Dorner,
Kanalstr. 2,
91757 Treuchtlingen
Telefon/Anrufbeantworter:
0911/405799

Marionettentheater Stutt- gart

Termine und weitere Informa-
tionen bei:

Marionettenbühne
Charlotte Wilde & Michael
Vogel
Wunnensteinstraße 42
70186 Stuttgart
Tel: 0711/461825

Kölner Hänneschen

Im Zeitungsartikel-Archiv
fand ich über das Kölner
Hänneschen Theater einen Ar-
tikel vom 19.September 1994,
welcher folgende Überschrift
hatte:

VON KRADE UND FALSCHER PÄD-
CHER

"Et drette Renne" startete
zum ersten Mal im Hänne-
schen.

Da der Artikel zu lang ist,
nehme ich mir die Freiheit
und bitte Euch den Artikel
auf den Sonderseiten nachzu-
lesen.

Kulturhaus Barockfabrik

Seit Januar 1994 hat das
Kulturhaus Barockfabrik ein
neues Konzept. Sie wollen in
ihren Angeboten den Schwer-
punkt auf die Kinder- und
Jugendkultur legen, selbst-
verständlich aber auch, be-
vorzugt in den Abendstunden,
Veranstaltungen für Erwach-
sene anbieten.

Neben verschiedenen Kursen
in den Bereichen Tanz, Thea-
ter, Musik, Bildende Kunst,
Film, Puppenspiel, Kostüm-
und Schmuckgestaltung sowie
Literatur gibt es Wochenend-
workshops, themenorientier-
te, spartenübergreifende
Mitspielaktionen, Vorstel-
lungen und Gastspiele.
Das Angebot wird gestaltet
von Dozenten unterschiedli-
cher Gruppen und Vereine und
von Einzelanbietern.
Desweiteren ist das Kultur-
haus Barockfabrik eine Info-
Börse für kulturpädagogische
Aktivitäten in der Stadt,
d.h. Infomaterialien anderer
kulturpädagogischer Einrich-
tungen und Initiativen kön-
nen im Foyer eingesehen wer-
den.

Weitere Informationen oder
Termine erhaltet Ihr beim:

Kulturhaus Barockfabrik
Leitung: Helga Hanek
Löhergraben 22

52064 Aachen
Tel: 0241 / 36677

fabula Theater mit Figuren

Seminare:

9.-13.Mai 1995
"Die Sprache der Dinge"
Theater mit Objekten
Leitung: H.Rost/J.Baesecke
max. 8 Personen

7.-11.Juli 1995
"Puppenspiel, Puppenspieler
und Publikum"
Probleme des Zusammenspiels
zwischen Spieler und Publi-
kum, Konflikte und Lösungen
Leitung: M.Kuchta/Radegast
max. 8 Personen

18.-22.Juli 1995
"Inszenierung auf dem Prüf-
stand"
Leitung: P.K.Steinmann/Berlin
max. 8 Personen

25.-29.Juli 1995
"Stimmfindung im Figuren-
theater"
Leitung: B.Steinmann/Berlin
max. 8 Personen

8.-12.August 1995
"Techniken der Tischfigur"
Leitung: M.Benecke/W.Luhe
max. 8 Personen

16.-18.August 1995
"Kommunikation - Körperspra-
che"
(Fortsetzungsseminar 94)
Leitung: K.Oberpichler
max. 4 Personen

22.-26.August 1995
"Handicap"
Leitung: U.Mierau/G.Hänel
max. 8 Personen

Interessenten wenden sich
bitte an:
Peter Röders
Dorfstr. 23
24879 Idstedt

Telefon: 04625/7667
Telefax: 04625/7289

Nasenmeiers Puppentruppe

Zur Zeit haben wir von die-
ser Puppenbühne keine neuen
Termine.

Jojo Ludwig
Ulrike Rosenkranz
Vogelsbergstraße 34
60316 Frankfurt/Main
Tel: 069/448929

RAG Spiel und Amateurtheater e.V., Raum Aachen Mönchen- gladbach

Anfragen an:
Prof. Dr. Helena Siemes
Rektoratstr. 50
41747 Viersen 1
Tel.: 02162/13675

Geschäftsstelle Aachen
Am Bayerhaus 20
52080 Aachen

Rheinische Arbeitsgemein- schaft Spiel + Theater Köln

Termine:

18.-19.02.1995
Körper, Atmung, Stimme
Einführung Sprecherziehung
mit R.-M.Burger in Köln im
Freien Werkstatt Theater

04.-05.03.1995
Regie und Stückentwicklung
Einführung Regie

Von der Idee bis zu Aufführung mit Y.Racine in Köln im Freien Werkstatt Theater

18.-19.03.1995
Bewegung aus der Entspannung mit U.Hedwig in Köln-Ehrenfeld in der Art Company Köln

18.-19.03.1995
Regie und Stückentwicklung
Aufbau Regie - Von der Idee bis zur Aufführung - mit Y.Racine in Köln im Freien Werkstatt Theater

25.-26.03.1995
Körper, Atmung, Stimme
Einführung Sprecherziehung mit R.-M.Burger in Köln im Freien Werkstatt Theater

29.-30.04.1995
Tanz-Bewegung-Sprache mit G.Lambeck in Köln im Freien Werkstatt Theater

06.-07.05.1995
Körper, Atmung, Stimme
Aufbau Sprecherziehung mit R.-M.Burger in Köln im Freien Werkstatt Theater

13.-14.05.1995
Kreativer Tanz und Improvisation mit U.Hedwig in Köln-Nippes im Studio Holbeinstraße

18.05.1995
Spieleleitertreffen
Tagesfortbildung mit J.Broich und D.Scholz in Köln im Freien Werkstatt Theater

17.-18.06.1995
Tanztheater mit U.Hedwig in Köln Nippes im Studio Holbeinstraße

24.-25.06.1995
Kontaktimprovisation

Intensivwochenende mit L.Stephan in Köln im Freien Werkstatt Theater

Anmeldung und Rückfragen:
RAG Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18
50678 Köln 1
Telefon:0221/323482
Telefax:0221/324889

Landesarbeitsgemeinschaft
Spiel und Theater NW

Interessenten wenden sich bitte an:
LAG Spiel und Theater NW
Klarastr. 9
45663 Recklinghausen

Spots gegen TV-Gewalt

Das Kasperle feuert mit einem Maschinengewehr auf den Schutzmännchen. Der schießt zurück, und am Ende gibt die als Domina verkleidete Großmutter dem Kasperle den Rest. Kasperletheater total - doch für Kinder nicht unbedingt geeignet. "Kasperle" ist einer von vier Spots gegen Gewalt im Fernsehen, der das Bewußtsein vor allem der Erwachsenen schärfen möchte. Von Dezember 1994 an sendet der Südwestfunk (SWF) - vorerst nur im Dritten und in 3sat - als erste deutsche Anstalt die kurzen Anti-Gewalt-Streifen.

Mit den Auswirkungen von Gewalt auf dem Bildschirm beschäftigen sich nach Angaben von SWF-Fernsehdirektor Kurt Rittig mehr als 5000 Untersuchungen. Bei allen Widersprüchen sind sich die Experten in einem Punkt einig:

Den größten Eindruck hinterlassen brutale Szenen bei Kindern unter zwölf Jahren, die in schwierigen familiären Verhältnissen aufwachsen.

Mit den in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Frankfurter Werbeagentur Ogilvy & Mather produzierten Spots will Rittig vor allem Eltern und Erzieher mit simplen Botschaften sensibilisieren: Nicht alles, was nach "Kasperle" aussieht, ist tatsächlich eine harmlose Sendung für die Kleinen, "Messer, Gabel, Schere, Licht" sind nichts für Kinder, und der Fernseher ist erst recht kein Babysitter ("Mama weg, Papa weg"). Im Sender selbst wird Rittig zufolge deshalb über spezielle Kennzeichen bei den Programmankündigungen nachgedacht. Der vierte Spot wäre in jedem Fall hilfreich: "Die Waffe" listet auf, was in einer Woche mit Hilfe der Fernbedienung an Gewalt in die Wohnzimmer kommt. Einfach mal die "Waffe" aus der Hand legen und abschalten - diese Botschaft allein wäre es wert, daß die Spots zumindest ARD-weit laufen.

Premiere für türkische und marokkanische Kinder

"Ich war noch nie im Theater", sagt die kleine Cansu (7). Aufgeregt wartet sie mit ihren Freundinnen auf den Beginn der Vorstellung des "Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch" im Marionettentheater an der Bilker Straße. Burrak (12) hat das Buch schon gelesen,

doch die Inszenierung hat er bis heute auch noch nicht angesehen. Ungefähr 130 meist türkische, marokkanische oder jugoslawische Kinder hat der Düsseldorfer Kreisverband des Deutschen Kinderschutzbundes in das Theater eingeladen. "Wir möchten mit unserer Aktion zeigen, daß wir uns auch für ausländische Familien, die in Not geraten sind, einsetzen und versuchen, ihnen zu helfen", erklärt Vorstandsmitglied Edeltraut Herzer. Auf dem diesjährigen Internationalen Kinderfest mußten die Mitglieder des Kinderschutzbundes feststellen, daß ihre Arbeit nur bei wenigen der ausländischen Familien in Düsseldorf bekannt ist. Mit der Aufführung im Marionettentheater will die Organisation nun gezielt ausländische Kinder und Eltern auf ihre Tätigkeit aufmerksam machen und Kontakte knüpfen. Finanziert wurde die Veranstaltung durch die Spende von 962 Mark aus dem Erlös des Internationalen Kinderfestes.

Puppenpavillon Bensberg

Kartenvorbestellung und Anfragen Mo-. Fr. 9-12 Uhr unter Tel: 02204/55527

Puppenpavillon Bensberg Kaulle (auf dem Hof der Gutenbergschule) Am Pangenfeld, 51429 Bergisch-Gladbach

Figurentheater Stuttgart

Kinderprogramm:

"Des Kaisers neue Kleider"

05.01. 15.00 Uhr
 06.01. 15.00 Uhr
 07.01. 15.00 Uhr
 08.01. 11.00 Uhr
 11.01. 15.00 Uhr

"Das hässliche Entlein"

14.01. 15.00 Uhr
 15.01. 11.00 Uhr

"Narcis und Tulipan"

18.01. 15.00 Uhr
 21.01. 15.00 Uhr
 22.01. 11.00 Uhr
 24.01. 10.00 Uhr
 25.01. 15.00 Uhr

"Die Bremer Stadtmusikanten"

28.01. 15.00 Uhr
 29.01. 11.00 Uhr
 01.02. 15.00 Uhr
 04.02. 15.00 Uhr
 05.02. 11.00 Uhr
 07.02. 10.00 Uhr
 08.02. 15.00 Uhr

"Die Rabenfalle"

11.02. 15.00 Uhr
 12.02. 11.00 Uhr
 15.02. 15.00 Uhr
 18.02. 15.00 Uhr
 19.02. 11.00 Uhr

"Die Schneekönigin"

21.02. 10.00 Uhr
 22.02. 15.00 Uhr
 25.01. 15.00 Uhr
 26.02. 11.00 Uhr

Abendprogramm:

"Mozarts Zauberflöte"

13.01. 20.00 Uhr
 14.01. 20.00 Uhr
 15.01. 16.00 Uhr

"Lulu"

19.01. 20.00 Uhr
 20.01. 20.00 Uhr
 21.01. 20.00 Uhr

"Traditionelles Türkisches Schattentheater"

28.01. 20.00 Uhr
 29.01. 16.00 Uhr

"Gustaf und sein Ensemble"

02.02. 20.00 Uhr
 03.02. 20.00 Uhr
 04.02. 20.00 Uhr

"Die Abenteuer des Ginocchio"

11.02. 20.00 Uhr
 12.02. 16.00 Uhr

"Lulu"

16.02. 20.00 Uhr
 17.02. 20.00 Uhr
 18.02. 20.00 Uhr

"Romeo und Julia"

23.02. 20.00 Uhr
 24.02. 20.00 Uhr
 25.02. 20.00 Uhr
 26.02. 20.00 Uhr
 27.02. 20.00 Uhr
 28.02. 20.00 Uhr
 01.03. 20.00 Uhr

Vorschau:

11.-18.März 1995
 10.Internationale Festwoche
 des Figurentheaters

Auskunft und Kartenbestel-
 lung bei:
 Figurentheater Stuttgart
 Kultur unterm Turm
 Eberhardstr.61
 Stuttgart
 Tel: 0711/241541

Österreichischer Puppenclub

Adresse:
 Österreichischer Puppenclub
 Hauptstr. 9
 A-3153 Eschenau

10 Gebote für Miesmacher

Wie tötet man einen Verein?

1. Bleibe grundsätzlich jeder Veranstaltung fern. Läßt sich dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.
2. Wenn du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.
3. Lasse dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß benennen oder wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren, als etwas selber machen. Sei jedoch stets beleidigt, wenn du für ein Amt nicht benannt wirst.
4. Wenn dich der Vorsitzende bittet, deine Meinung zu äußern, dann sage ihm, daß du nichts zu sagen hast. Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.
5. Mach nichts selbst! Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird.
6. Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß dir niemand etwas gesagt hat.
7. Stimme für alles und tue das Gegenteil.

8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird, und erkläre dich nach dem Schlußwort damit nicht einverstanden.
 9. Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage nichts dazu bei!
 10. Wenn du gebeten wirst, deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre dich über eine solche Impertinenz. Wenn du diese Punkte beherzigst und viele mit dir, kannst du gewiß sein, daß wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

punktum

heißt das Fortbildungsprogramm herausgegeben und anzufordern bei der

Landesarbeitsgemeinschaft
 Kulturpädagogische Dienste
 Luisenstr. 22
 4750 Unna

Interessante Nachricht

Der Kasper zeigt den Kindern, wie es gemacht wird:

Obwohl sich Comics und Computerspiele in den Kinderzimmern breit machen, bleibt Kasper der Star der Kinderunterhaltung. Jetzt zeigt er auf lustige Art seinen kleinen Zuschauern in dem Videofilm "Kasper und der Müllberg", wie man mit Abfall umgeht. Der Film entstand in enger Zusammenarbeit mit Pädagogen, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und der Informa-

tionszentrale Deutsches Mineralwasser. Die Videocassette ist beim Original Puppentheater Gabi Kussani, Pf. 12 60, 66766 Schwalbach erhältlich.

Moderner Froschkönig

Moderne Omas erzählen keine Märchen mehr von Mund. Nein, sie legen eine Langspielplatte in Stereo auf, und dann gibt irgend ein staatlich geprüfter Schauspieler das Märchen von Hänsel und Gretel von sich, während die Oma vorm Fernseher sitzt und sich einen Krimi ansieht. Aber Oma Hinkelsteiner war da anders. Wenn sie ein Märchen erzählt, dann tat sie dies in eigenen Worten. "Soll ich dir heut abend wieder ein Märchen erzählen?" sagte sie zu ihrem Enkel Andy, der verhältnismäßig gezähmt für seine vier Jahre in seinem Bettchen lag. "Au ja. Aber bitte ein schönes, modernes", freut sich Andy. Oma Hinkelsteiner begann. "Es war einmal, lang vor der Erfindung von Inter-city, der NASA und der Fußballweltmeisterschaft, da lebte in einem kleinen Dorf, weitab von der Autobahn, ein Mädchen namens Jutta." "Welchen Wagen fuhr ihr Vati?" "Einen Rolls Royce. Eines Tages nun saß Jutta an ihrem Brunnen und rechnete per Taschenrechner ihre Schulaufgaben aus. Da kam plötzlich ein Frosch aus dem Brunnen." "Ein tiefgekühlter?" "Nein, ein richtiger lebendiger. Jedenfalls saß also plötzlich ein Frosch vor Jutta auf dem Brunnenrand. Ein häßlicher grüner

Frosch mit hervorquellenden Augen und eigentlich völlig ohne Sex." "Und was wollte der Typ?" "Der Frosch sagte zu Jutta: Ich bin ein verzauberter Prinz. Wenn du mich küßt, werde ich wieder ein Prinz und heirate dich." "Und hat sie das getan?" Andy war entsetzt. "Na hör mal! Ich sagte dir doch, der Frosch war ein verzauberter Prinz. Wenn Jutta ihn nur einmal küßte, wurde er wieder zum Prinz und hätte sie geheiratet. Sollte sie das etwa nicht tun?" "Da wäre sie aber schön blöd." "Blöd?" "Na klar. Prinz ist doch heute ein ganz unsicherer Beruf. Da hätte ich an ihrer Stelle lieber gewartet, bis ein Frosch kam, der ein verzauberter Beamter war."

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Der Redaktion des HdK liegen heute wieder ein paar Presseinformationen vor, welche bei Interesse bei uns abgefragt werden können:

- Das Umweltbundesamt rät von Kerosin-Heizgeräten ab (47/94);
- Die wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Treibhauseffekt erfordern politisches Handeln (48/94);
- Kohlendioxid-Emissionen sind in Deutschland rückläufig (49/94);
- Töpfer übergibt Niedersächsischem Umweltministerium Entwurf eines Planfeststellungsbeschlusses für das Endlager Konrad (64/94);

- Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung unterzeichnet.

Die Geburtsstunde des Guignols

Um das Jahr 1810 kauft Mourguet von einem italienischen Seidenbearbeiter aus dem lombardischen Dörfchen Chignolo einen "Girolamo". Sofort beginnt er die Puppe umzuarbeiten, indem er versucht ihr eine für die Lyoner Seidenarbeiter typische Physiognomie zu geben. Auch die Kleidung wird in dieser Richtung verändert. Rene Simon beschreibt die Figur so: Schwarzer randloser Hut, unter welchem hinten ein festgeflochtenes Haarzöpfchen, das Rattenschwänzchen, hervorlugt. Dazu eine hochgeschlossene, bis über die Knie herabreichende Jacke aus dunkelbraunen Wollstoff. So wurde aus dem Girolamo de Chignolo, das Konterfei der Lyoner Seidenarbeiter, die erste proletarische Figur des Puppentheaters. Es gab übrigens eine recht müßigen Streit über die Frage, wie es zu dem Namen Guignol gekommen sei. Maindron verweist auf das Vorwort einer Sammlung Lyoner Puppenspieltexte, die Jani-Louis Onofrio, ein höherer Magistratsbeamter, 1865 herausgegeben hat. Danach soll ein Mann in Mourguets kleinem Theater Stammgast gewesen sein, der sein Entzücken über die Figur stets mit dem Ausruf: "C'est guignolant!" Das ist aber spaßig, kundgetan hat. Andere Kulturhistoriker bringen den Namen mit

den Wörtern "guigne" und "guignon" Pech und Unglück in Zusammenhang und verweisen darauf, daß Guignol (zumindest zu Beginn) ein Pechvogel gewesen sei. Schließlich wäre eine Ableitung auch von der Komödie "Nitouche et Guignole" denkbar, die etwa um 1804, also zur Zeit von Mourguets Aktivitäten, mit großem Erfolg in Lyon gespielt wurde.

Viel wichtiger als diese quellenkundliche Frage ist die Tatsache, daß Guignol nicht allein bleibt, sondern daß sich um ihn herum ein ganzes figuratives Sozialpanorama aufbaut. Da sind der schiefmäulige Seifensieder Gnafron, Guignols Ehefrau Madelon, der rücksichtslose Seidenfabrikant Battandier, der habgierige Hausbesitzer Canezou. Man kann sich vorstellen, was in dem Theater von Mourguet für Jubel ausbrach, wenn Guignol den Seidenfabrikanten wenigstens auf der Bühne besiegte. Das war Zeittheater im besten Sinne des Wortes, Puppenspiel in Hautnähe zu den großen sozialen Prozessen, die schließlich in den Lyoner Seidenweberaufständen von 1831 und 1834 kulminierten. Paul-Loui Mignon weist mit Recht auf diesen direkten Zusammenhang zwischen den gesellschaftlichen Entwicklungen und den frühen Guignol-Spielen hin. "In diesem Kampf sind die Stiche des Witzes und die Schläge nur die eines Stokes, aber man versichert, daß Guignolin gewissen Kreisen, wie zum Beispiel beim Aufstand der "Voraces" eine nicht unwesentliche Rolle

gespielt hat. Nun heißt "Voraces" die Gefräßigen, und es ist sehr die Frage, ob man den Aufstand der Hungernden so bezeichnen kann - aber der an sich richtige Sachverhalt beweist, daß Mourguet, der 1844 in Vienne starb, sich um eine echte Innovation des Puppentheaters verdient gemacht hat.

Als sich Guignol - etwa um 1818 - auf dem Weg von Lyon nach Paris machte, durchlebte die Hauptstadt die Periode der Restauration. Ludwig XVIII. lavierte glücklos zwischen den divergierenden Interessen der liberalen Bourgeoisie und der extremen Reaktion. Unter dem Eindruck der spanischen Revolution und der Spannung im Innern führte die Polizei ein strenges Regiment. In dieser Situation kam der kleine Seidenweber aus Lyon den Herrschenden an der Seine höchst ungelogen. Und so begann man, ihn zu reglementieren. Die Guignol Spieler wurden von der Polizei verpflichtet, die Texte vor der Aufführung zu Papier zu bringen und sich streng an diese Version des Dialogs zu halten. Man kann einem Spiel, das von der Improvisation lebt, das seinen Reiz aus den sich ändernden Tagesbezogenheiten gewinnt, nichts schlimmeres zufügen. Der eine oder andere mag die Bestimmung mit Witz und Charme einigermaßen trickreich umgangen haben, aber auf Dauer gab Guignol dem Druck nach.

Die Spiele verloren mehr und mehr ihre soziale Brisanz. Was in Lyon noch der Humor des Zorns, das Lachen der Aufbegehrenden war, wurde nun mehr und mehr zur harm-

los unverbindlichen Spaßmacherei. Guignol reihte sich ein in die große Familie der puppentheatralischen Stockschläger, deren es nicht mehr um eine Sache, sondern nur noch um ihren eigenen gefüllten Bauch ging.

☞ Geburtstage ☜

Der Datenschutz schlägt zu. Wir können nur noch die Namen der Geburtstagskinder veröffentlichen, die ihr Einverständnis dazu gegeben haben. Daher wird die Gratulationsliste in Zukunft kürzer ausfallen.

Diesmal gratulieren wir allen, die in den Monaten Januar, Februar, März und April, die Schwelle zu einem neuen Lebensjahr überschritten haben bzw. überschreiten. Die Geburtstagskinder heißen: Aachener Kasperle, Klaus Mommer, Udo Gappel, Franz-Josef Lennartz, Herbert Schwedt, Hans Gerke, Markus Dorner und Jörg Tullius.

Übrigens, es wäre echt toll, wenn Ihr auch einfach mal zum Hörer oder zum Füller greift und den Glückwunsch an die "Geburtstagskinder" sendet. Bestimmt würdet Ihr Euch doch auch freuen, wenn Ihr von netten Mitmenschen und dazu noch von Puppenspielern einen Gruß erhaltet, oder? Soltet Ihr die Adresse nicht haben, sendet Euren Glückwunsch an uns, wir leiten ihn weiter, aber

bitte das Porto beilegen, danke.



Glückwünsche

senden wir diesmal keine aus.

☐ Eingänge ☐

- Bulletin Nr.40,41,42,43, 44,45,46,47,48,49,50/51,1-2
- Misericordia Nr.11,12,1/95
- WDR-print Nr.223,224,225
- Spielleiste Nr.5/94
- Jugendhilfe-Report 4/94
- RheinischerKurier Nr.40-52 Nr.1/95
- Marco Nr.11,12,1/95
- ZDF Nr.12
- MHD 6/94
- Kappes 1/94
- Öcher Börse 1/94
- Öpus 41/IX/94
- TIPS 2/93
- Post Plus Nr.6 (2x)
- Jahresbericht '93 Umweltbundesamt

Danke an dieser Stelle für alle Informationszeitschriften die wir im Austausch kostenlos erhalten.

☐ Aus der Eingangspost ☐

Herrn Kasperle Postfach 14 71 52015 Aachen

Frau Kasperle Postfach 1471 52015 Aachen

☐ Grüße ☐

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Weihnachtsgrüße bedanken, die im Dezember bei uns in der Redaktion eingegangen sind. Als kleines Dankeschön möchten wir die Personen hier schriftlich festhalten: Achim Hansen, Wolfgang Koch, Jürgen Deussing, Dr. Thiel (LAG NW e.V.), Rosi de Ben, Jürgen Sanders, Gisela Lohmann.

☒ Briefmarken ☒

Sollte noch jemand von Euch die Briefmarken von der Weihnachtspost nicht ausgeschnitten haben, dann denkt bitte jetzt an uns und sendet sie uns zu.

Diesmal schickte uns Udo Gappel 55 Briefmarken zu. Vielen Dank.

Zusendungen an:

Aachener Kasperle e. V.
Postfach 1471
52015 AACHEN

* KEINE BRIEFMARKE *
* IN DEN ABFALL! *
* Ausschneiden 1 cm Rand *
* Sammeln Weitergeben! *



Tips, Tricks und ...

Tips für den Winter

Kommt der Winter, kommt der Frost - schützen Eure Wasserleitungen und Wasserzähler!

Selbst der schönste Winter hat seine Schattenseiten. Starker Frost kann Leitungen und Wasserzähler beschädigen und verursacht dann kostspielige Reparaturen. Damit solche Schäden erst gar nicht entstehen, solltet Ihr folgende Tips beachten:

* Vermeidet Zugluft in den Kellerräumen. Türen und Fenster sind dicht zu verschließen - Zugluftöffnungen für Heizungsanlagen müssen aber geöffnet bleiben. Noch nicht bezogene Neubauten sind besonders frostgefährdet.

* Überprüft alle Wasserleitungen, vor allem in Außenwänden und Gärten. Zuführungen zu Springbrunnen, Schwimmbecken und ungeheizten Waschplätzen, ob sie gegen Frosteinwirkung geschützt sind. Wenn möglich, bitte entleeren.

* Sind Leitungen nicht zu entleeren, müssen sie dick mit Isoliermaterial verpackt

werden. Bei strengem Frost ist es am besten, aus diesen Leitungen das Wasser ständig leicht laufen zu lassen - über ein nicht vom Frost gefährdetes Ablaufbecken. Bedenkt aber, daß der Zähler die auslaufende Wassermenge erfaßt.

* Eure Heizungsanlage solltet Ihr in den Wintermonaten nie ganz abstellen, sondern auf "Sparflamme" weiterlaufen lassen.

* Sollte trotz allem eine Wasserleitung eingefroren sein, ruft den Installateur als den zuständigen Fachmann. Versucht bitte niemals, eingefrorene Leitungen mit offenem Feuer aufzutauen.

* Besonderen Schutz braucht auch der Wasserzähler der STAWAG, Verantwortlich für die ordnungsgemäße Isolierung ist der Hauseigentümer bzw. der Kunde. Er muß im Schadensfall die Kosten für die Reparatur und Auswechseln des Zählers selber tragen.

* Ist der Wasserzähler eingefroren, informiert bitte umgehend die STAWAG.

* Für Schadensmeldungen steht Euch rund um die Uhr der Entstörungsdienst zur Verfügung.

* Wir wünschen Euch, daß Ihr ohne Frostschäden gut durch den Winter kommt.

Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Hattinger Str. 467

44795 Bochum

Telefon: 0234/47720

47729

Telefax: 0234/47735

Gesehen - Gehört

"Hast Du auch noch genug Benzin drin" fragt die Beifahrerin. "Aber ja, die Nadel steht noch auf halb", beruhigt die Fahrerin. Kurz vor Frankfurt bleibt das Auto dennoch mit leerem Tank stehen: Die Fahr-Anfängerin hatte die Temperaturanzeige beobachtet.

Führerscheinprüfung war schnell zu Ende

Los Angeles - Ein 72jähriger Mann, der sich in Los Angeles der Führerscheinprüfung unterziehen wollte, landete genau da, wo man den Führerschein bekommt. John Anderson saß hinter dem Steuer eines Lieferwagens und traf letzte Vorbereitungen für die Prüfungsfahrt, da ruckte das betagte Vehikel an, prallte gegen das Gebäude der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle und schob sich zehn Meter weit in die Büroräume hinein.

Vier Leichtverletzte wurden zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht, zwei weitere an Ort und Stelle ambulant behandelt. Der Schaden wird auf 40000 Dollar geschätzt. Die Behörde blieb mehrere Tage zwecks Reparatur geschlossen. Prüfling Anderson kam mit dem Schrecken davon.

Mönchengladbach ließ alle Puppen tanzen

Heißgeliebt von allen Kindern wird die Sparkassen-Puppenbühne, die im letzten Jahr zum siebten Mal in den Geschäftsstellen gastierte.

Am Freitag, 14. Oktober 94 waren die tollen Puppen um 9.00 und 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle Alter Markt, um 14.00 und 15.30 im Kindergarten Schloßacker zu erleben.

Am Montag, 17. Oktober 94 ging es weiter: Um 9.00 und 10.30 Uhr in der Grundschule Venn, um 14.00 und 15.30 Uhr im Franz-Balke-Haus. Die Geschäftsstelle Neuwerk, der Kindergarten Römerbrunnen und die Geschäftsstelle Kesslerstraße waren am Dienstag, 18. Oktober 94, an der Reihe.

Figurentheater Köln lud zum Hexenfest

Aachen - Wer kennt es nicht, das legendäre Kinderbuch von Otfried Preußler, in dem sich alle Hexen auf dem Blocksberg zu einem rauschenden Fest treffen?

Das Figurentheater Köln führte mit einem Handpuppenspiel das Stück, das sich besonders für Vorschulkinder eignet, im Kulturhaus Barockfabrik auf. Die erste Vorstellung fand am Samstag, 3. Dezember 94, um 16.00 Uhr statt. Wegen der großen Nachfrage kam es am gleichen Tag um 17.30 Uhr zu einer zweiten Aufführung.

Die Puppen tanzten auf Figaros Hochzeit

"Die Hochzeit des Figaros" inszeniert als eine Mischung

aus Oper, Pantomime und Puppenspiel? Der bekannte Pantomime Milan Sládek hat sich an das riskante Unternehmen herangewagt - und gewonnen.

Auf Einladung der Kultur Initiative Kornelimünster präsentierte er und sein achtköpfiges Ensemble den Figaro in einer Form, die die Zuschauer in Staunen und Verzückung versetzte. In genauer Übereinstimmung zur eingespielten Mozart-Oper verwandelten sich die 1,50 Meter großen wunderschönen Puppen in historischen Kostümen zu lebendigen Persönlichkeiten.

An Kopf, Rumpf, Händen und Beinen von drei sichtbaren Puppenspielern gehalten, entstanden in unglaublicher Koordination aus vielen kleinen einzelnen Gesten fließende, ausdrucksstarke Bewegungen.

Während die Zuschauer zunächst gebannt das perfekte Miteinander der Puppenspieler bestaunten, verselbstständigten sich die Figuren in ihren Händen immer mehr und erhielten scheinbar ihren eigenen Willen. Die Puppenspieler wurden zu Sklaven ihrer Puppen und traten schließlich sogar in sprachlose Kommunikation mit ihnen.

Nach drei Stunden Spieldauer blieb ein völlig verzaubertes und fasziniertes Publikum zurück. Mozart wäre von dieser witzigen Art der Inszenierung sicher begeistert gewesen, obwohl seine wunderschöne Musik angesichts der hervorragenden Leistung der Akteure etwas in den Hintergrund trat.

Versteckte Gefahren
Tips der Feuerwehr

Bei Berichten über Flüssigkeitsbrände denkt man sofort an Unfälle auf den Straßen oder im Bereich der Industrie. Doch so spektakulär diese Brände auch sind, die Zahl der durch brennbare Flüssigkeiten im häuslichen Bereich entstandenen Brände ist ungleich größer. Diesen vielfach unterschätzten Gefahren im Haushalt kann man begegnen, indem man einige Sicherheitsregeln beherzigt:

* Kleber, Isolieranstriche und Versiegelungsmittel enthalten oft hohe Anteile brennbarer Flüssigkeiten, die sehr schnell verdampfen. Nicht mit offenem Feuer hantieren! Heizgeräte und elektrische Anlagen außer Betrieb setzen und für ausreichende Lüftung sorgen.

* Vorsicht bei der Verwendung von Reinigungsbenzin und Nagellackentferner auf Aceton-Basis. Offenes Feuer in der Nähe unbedingt vermeiden.

* Besondere Vorsicht muß beim Nachfüllen von Gasfeuerzeugen walten. Kein Gas in die Umgebung entweichen lassen.

* In der Waschmaschine keine Stoffe waschen, die mit Lösungsmitteln durchtränkt sind. Die Dämpfe können sich in der Waschmaschine entzünden.

* Auch Heizöl entwickelt brennbare Dämpfe. Arbeiten an Tanks und Rohrleitungen sind deshalb nicht ungefährlich. Für solche Arbeiten nur Fachbetriebe beauftragen.

Und sollte es trotzdem einmal brennen: Notruf 112!!

Hanau

Papiermaché-Rezept von 1510

"...so nym zwen pogen papir oder drey wie vil du der matery geprauchten wilt, und die zureiß zu kleinen stucken, und thu die in einen saubern hafnen und geuß ein kalt wasser daran, und setz es zu dem feur und laß es syden zwu stund, und darnach seyß das wasser herab und pall es daraus und stoß sie in einem morser als lang bis sie bey einander beleib; und nym denn ein form von kupfer oder von pley und nym die gestoßen matery und leg sie in die form das ersten gar dünne und ein wenig subtil darein. darnach ye lenger ye passer alles dick du es haben wilt und stoß es darein mit einer harten pursten und nym denn ein ander warm tuch und tunk es gar hert hinein, damit so zeucht es die feuchtigkeit heraus und nym denn ein ander warm tuch vier oder fünffach und leg es auf die form oder ein ticken filz und leg ein pret darauf und leg es unter ein preß ein firteil einer stund und thu es dann heraus und nym denn einen warmen zigelstein und leg ihn darauf und las in ein weil da auf ligen und darnach klopf an die form, so schelt es sich herab und wirt scharpf gut."

(Appuhn, Volkskunst, 1978)

Adresse:
Hessisches Puppenmuseum
Parkpromenade 4
63454 Hanau-Wilhelmsbad
Tel: 06181/86212
Fax: 06181/840076

Welche Rechte habe ich als Kunde?

* Wer andere durch einen Geschenk-Gutschein beglücken will, sollte ihn mit einem Namen versehen lassen. Denn: Geht ein Blanko-Gutschein verloren, ist auch das Präsent höchstwahrscheinlich weg. Firmen müssen dann nämlich nicht überprüfen, ob auch der Richtige den Wertbon einlöst.

* Wenn der Beschenkte in einem Laden nichts Passendes findet, hat er trotzdem keinen Anspruch darauf, für den Gutschein Bargeld zu erhalten. Der Händler ist nur verpflichtet, Ware im entsprechenden Wert bereitzuhalten.

* Die Nennung eines Verfallsdatums (in der Regel sechs Monate) auf Geschenk-Gutscheinen ist nicht zu beanstanden. Der Kunde muß sich daran orientieren. Wer verspätet kommt, kann nur auf Kulanz des Geschäftes hoffen.

* Kein Anrecht besteht auf den Umtausch von mangelfreien, aber ungeliebten Geschenken. Dennoch lassen sich netterweise viele Händler darauf ein. Allerdings setzen sie hierbei ganz kurze Fristen. Und: Schallplatten werden generell nur bei versiegelter Hülle zurückgenommen. Vor dem ersten Reinhören also gut überlegen, ob man die geschenkte Platte tatsächlich behalten will.

☺ positiv aufgefallen...

ist uns diesmal nichts.

☹ negativ aufgefallen...

ist uns bzw. Herrn Heyden, daß im letzten Jahr für einige Zeit im Rundfunk eine "Kitekat"-Werbung lief, in der "Paule" eine Dose "Kitekat" gezeigt bekam. Zwei weitere Katzen machten sich dann über Paule lustig, weil es dann den "Kasper" machen sollte bzw. machte. Auf einen Beschwerdebrief hin, welcher beinhaltete, daß wir uns mit dem Figurentheater beschäftigen und es ungern sehen, daß der Kasper in der Werbung als "Tolpatsch" hingestellt wird, bekamen wir einen Brief. Dieser sagte aus, daß es der Firma Effem leid tun würde, daß der Kitekat-Spot auf uns so wirke, als ob der Kasper "diskriminiert" bzw. als Tolpatsch dargestellt würde. Sie bedankten sich für die konstruktive Kritik und teilten im Schlußsatz mit, daß der besagte Funk-Spot nicht mehr laufen würde.

16. Bundesweiter Wettbewerb "Schüler machen Theater" 1995

Die Berliner Festspiele GmbH bat uns darum folgende Ausschreibung bekannt zu machen:

"Schüler machen Theater" vom 26. Mai bis 3. Juni 1995
Beteiligt Euch !!

Wichtig ist, daß Ihr mit Eurem Theater etwas mitzuteilen habt. Es geht um Eure Sicht auf Selbsterlebtes, klassische Geschichten und neueste Texte, um Spiele, die Ihr selbst erfindet oder auf der Bühne improvisiert. Wir laden Euch herzlich ein mitzumachen, besorgt Euch die Bewerbungsunterlagen bei:
Berliner Festspiele GmbH
Barbara Pohle
Theatertreffen der Jugend
Budapester Straße 50
10787 Berlin
Telefon (030) 254 89 132
oder (030) 254 89 213

Der Einsendeschluß für Eure Bewerbung ist der 31. Januar 1995.
16. Bundesweiter Wettbewerb "Schüler machen Theater" im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft.
Schirmherr Bundespräsident Dr. Roman Herzog.

Die größte Krippenausstellung der Welt

Der Stall von Bethlehem mit echten Tieren

Rund 150 volkstümliche Krippen aus aller Welt waren auf der "Krippana" in Losheim (Eifel) zu bewundern - von der kleinsten Krippe in einer Muschel bis in zur größten "lebenden". Im nachgebauten Stall von Bethlehem standen echte Tiere und warteten auf Besucher. Die kunstvollen Ausstellungsstücke stammten aus Klöstern, Kirchen oder Privatbesitz. Einige wurden eigens für die größte Krippenaus-

stellung der Welt angefertigt. Die Ausstellung war vom 1. Dezember 94 bis zum 7. Januar 1995 täglich geöffnet. Für die Adventszeit 1995 wird eine gleiche Ausstellung in der Eifel vorbereitet.

☞ In eigener Sache....

Berichte und Leserbriefe werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht und erhalten kein Recht veröffentlicht zu werden. Bei längeren Zuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.

⊗ Informationen...

...über Veranstaltungen kommen leider oft zu spät oder gar nicht bei der Redaktion von HdK an. Vielleicht ist es möglich, uns über solche, doch auch für unsere Leser interessanten Ereignisse, mitzuteilen. Danke.

📄 HDK Abo

Wer HdK nicht abonniert hat, kann es ganz einfach, wie bisher, an seinem Adreßaufkleber erkennen.

Eine "1" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war bezahlt,

eine "0" oder "2" neben der Kennnummer bedeutet das Abo war nicht bezahlt,

Über die Überweisung freuen wir uns sehr, bitte Kennnummer auf der Überweisung nicht vergessen.

Natürlich dürft Ihr auf das gleiche Konto eine Spende überweisen.

Wie Ihr sicher bemerkt habt widersetzen wir uns noch der allgemeinen Preissteigerung und halten unsere Preise auch 1995 konstant.

&druckkfehler-dreckfühler-
fehl-drucker-tippfehler-
fehltipper

sind diesmal keine gefunden worden.



Das nette Teufelchen stammt aus "Öpus". Vielen Dank für die Genehmigung zur Veröffentlichung.

✉ Leserbriefe

sind diesmal keine eingetroffen.

Glosse

Ausgesperrt

Willis Bekannte Helma ist vorsichtig, seitdem Einbrecher bei ihr zu Besuch waren. So beschloß sie jetzt beim Nachhausekommen die

g
" "
u
o
l
g
a
s
M
S
I
t
A
l
r
l
r
v
:
:
l
l
c

Wohnungstür gleich wieder hinter sich ab, setzte sich auf den Balkon und genoß die letzten Sonnenstrahlen des Tages. Die Idylle fand jedoch ein jähes Ende, als zur vor gerückter Stunde eine Zeitschaltuhr den Motor des Balkonrolladens in Bewegung setzte. Ehe Helma so richtig begriffen hatte, was los war, war die Balkontür verammelt. Ein Bekannter scheiterte zunächst an der Wohnungstür (da steckte der Schlüssel noch von innen) und befreite sie schließlich aus der mißlichen Lage, indem er per Leiter durch ein offenes Fenster in die Wohnung stieg. Willi hätte im blinden Vertrauen auf die Technik einfach abgewartet: Am Morgen wäre der Rolladen doch wieder hochgegangen.

Dieser Artikel stammte aus der Aachener Nachrichten vom 26. Juli 1994.

Konten des AK:

- Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr.: 11 004 611
- Volksbank Aachen Süd e.G.
BLZ 391 614 90
Konto Nr.: 2 200 777 010

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kennnummer (vom Adressaufkleber) auf der Überweisung.

Bitte vermerken Sie auf der Überweisung, wenn Sie über den Mehrbetrag als die Bezugsgebühr eine Spendenbescheinigung wünschen.

Wir freuen uns über jede Spende und senden Ihnen auf Wunsch - Vermerk auf der Überweisung - eine entsprechende Bescheinigung für das Finanzamt zur Vorlage zu.

Bitte legen Sie bei allen Anfragen Rückporto bei. Danke.

3 Glocken

Nudel-Genuß pur - neue Rezepte



Der Umwelt-Igel



Reiner Hartweizen, frisches Quellwasser - und sonst nichts - versprechen bei den neuen, gleichnamigen Nudeln von 3 Glocken "Genuß pur". Es gibt sie inzwischen bundesweit im Handel. In einer kleinen Broschüre werden jetzt die 8 attraktiven Ausformungen dieses Sortiments, verbunden mit einem Genießer-Nudeltest, vorgestellt. Gleichzeitig enthält das Heftchen, das man auch bei 3 Glocken, 69469 Weinheim, per Postkarte direkt anfordern kann, leckere Nudelrezepte für pure Genießer, wie z.B. Nudeln mit Zucchini und schwarzen Heilbutt, oder mit Rinderfilet, Lauch und Pilzen, oder auch mit Chili, Koriander und Gurken in Zitronen-Erdnuß-Sauce. Leckere Gourmet-Gerichte, mit denen man sich und andere verwöhnen kann.

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Die Deutsche AIDS-Hilfe hat ein neubildriges Comic herausgegeben, welches unter der Überschrift steht "Glück gehabt". Dieses Comic, welches auf den Sonderseiten abgedruckt ist, behandelt das Thema "Rauschgift und AIDS im Gefängnis". Die Deutsche AIDS-Hilfe e.V. bittet ausdrücklich darum, daß diese Szenendarstellung kopiert und nachgedruckt wird.

Nachwuchs

ist diesmal auch keiner angekommen.

letzte TV-Meldungen:

Am 26.01.1995 sendet 3sat um 16:05 Uhr das Stück "Kater Mikesch" vom Puppentheater der Augsburgsburger Puppenkiste.

Der Inhalt:
In dem kleinen Dorf Holleschitz gibt es einen ganz besonderen Kater: Mikesch heißt er, und Schusters Pepik hat ihm das Sprechen beigebracht. Weil er zudem besonders freundlich und hilfsbereit ist, haben ihn alle im Dorf gern, auch das Schweinchen Paschnik, dem es in seinem Stall ziemlich

langweilig ist. Eines Tages spricht auch Paschnik wie ein Mensch, dank seines Lehrers Mikesch! Mit Großmutter's Schubkarre fahren die beiden sprechenden Freunde auf die Machowitzer Kirchweih ...

Die Augsburger Puppenkiste: Viele kennen sie noch aus ihrer Kindheit, manche sind ihr bis heute treugeblieben, und für Zuschauer und Kritiker ist sie der Beweis dafür, daß ein gewaltfreies, kindergerechtes Programm Kleine und Große über Jahre hinweg zu begeistern vermag. Wie es mit dem sprechenden Kater Mikesch weitergeht, zeigt 3sat in den kommenden drei Wochen jeweils donnerstags um 16:05 Uhr.

OBI-Magazin

Auf Anfrage unserer Redaktion schickte uns die OBI-Systemzentrale einige weitere Exemplare des OBI-Magazins Nr.19 zu. In diesem Heft befindet sich ein Bauplan unter der Überschrift "Kinderparadies", welcher zeigt, daß man auch ohne Schrauben und Nägel etwas auf die Beine stellen kann. Solltet Ihr, liebe Leser, Interesse an einem solchen Bauplan für ein Kasperle-Theater haben, dann schreibt uns und legt bitte einen frankierten DIN A4 Umschlag bei.

Südwestfunk
Baden-Baden

Der SWF sandte uns eine neue Bestenliste der Literatur

zu. Da wir Euch auch diesmal die besten zehn Bücher nicht vorenthalten wollen, nennen wir sie ganz kurz:

1. António Lobo Antunes
Die Leidenschaften der Seele
Carl Hanser Verlag
2. Peter Handke
Mein Jahr in der Niemand-bucht
Suhrkamp Verlag
3. Euclides da Cunha
Krieg der Sertao
Suhrkamp Verlag
4. Friederike Mayröcker
Lection
Suhrkamp Verlag
5. Radek Knapp
Franio und andere Erzählungen
Deuticke Verlag
6. Elias Canetti
Nachträge aus Hamstead
Carl Hanser Verlag
7. Brigitte Burmeister
Unter dem Namen Norma
Klett-Cotta Verlag
- 8.-9. Max Goldt
Schließ einfach die Augen und stell dir vor, ich wäre Heinz Kluncker
Haffmanns Verlag

Reinhard Lettau
Flucht vor Gästen
Carl Hanser Verlag
10. Johann Wolfgang Goethe
Das dichterische Werk /
Frankfurter Ausgabe
Band 7/I und II: Faust
Deutsche Klassiker Verlag

Anfragen bitte an die Redaktion.

Neues Vom ADAC

Seit der letzten Ausgabe des HdK's sind von der ADAC-Pressestelle wieder neue Nachrichten eingetroffen. Die einzelnen Themen werden nun aufgelistet:

1. Gegen Drogen am Steuer - für gerechten Schadenersatz;
2. Der Zweiradfahrer und sein Recht;
3. Bei Wildwechsel voll auf die Bremse steigen;
4. "Zum Quartal" gibt's meistens Stau;
5. Mit Tips und Tricks gegen Frost und Eis;
6. ADAC-Staukalender Frühjahr 1995.

Kasperles Büchertips

Bis jetzt schrieben wir nur die Bücher auf, die uns von anderen empfohlen worden sind. Jedoch möchten wir uns auch mal das Recht nehmen Euch einige Bücher vorzuschlagen:

1. Barbara Taylor
Luft und Flug
Südwest Verlag
2. H.Biebricher/S.Brauer
10 kleine Zappelfinger
Pattloch Verlag
3. Hans R. Purschke
Die Entwicklung des Puppenspiels in den klassischen Ursprungsländern Europas
4. P.K.Steinmann
Puppen für die "bühne"

Börse

- IBM Schreibmaschine, Typenhebel,
- Druckmaschine Offset "Geha Typ 2000 SR autom.",
- Adrema Adressiermaschine von Rena Typ 1200 mit Rähmchen, Reitern und weiterem Zubehör,
- 3 CB-Funkgeräte AM postalisch,
- CB Feststation AM postalisch,
- Super 8 Filmprojektor.
- 1 Bauchtrainer
- "Tele+Fax" der Firma Amstrad, "Fax 7000", ein Telefon mit eingebautem Faxgerät,
- desweiteren wurde beim Aufräumen mehrere Autogrammkarten von Fußballspielern entdeckt; ein Muß für jeden Bundesligafan;

Börse für 

- Briefmarkenverwaltungsprogramm für PC, Originaldiskette und Handbuch dazu, Voraussetzung: IBM- PC oder kompatibel für MS bzw. PC-Dos 3.1 oder höher,

Solltet Ihr etwas suchen oder zu verkaufen zu haben, laßt es uns rechtzeitig wissen, dann erscheint es in der nächsten Ausgabe.

oder unter den Nummern
Tel: 09871 / 7880
Fax: 09871 / 61085

Aachener Kasperle e.V.
Postfach 14 71
52015 Aachen

Das allerletzte...

soll für heute nochmals Werbung sein. Aber nicht die übliche, die Ihr schon in diesem Heft gefunden habt.

Die Wunschliste von einem Jungen hat unseren Briefkasten erreicht, denn wir haben ungefähr dieselbe Adresse wie das Christkind

"Liebes Christkind, heuer wünsche ich mir zu Weihnachten eigentlich nur eine Homolka Kettensäge mit kraftvollen 1,6 PS, Dreifachschliff und Schmierautomatik..."

HOMOLKA-DER TESTSIEGER!"

Hinter der Kulissen

Impressum:

Einzelpreis Inland DM 8,-
Einzelpreis Ausland DM 9,-

Redaktion: Gerhard Heyden
Dirk Münstermann

Layout: Gerhard Heyden
Titeldesign: Reiner Schlamp

Konten: Seite 24

Druck:
Mennicken Kopierladen
Hohenstaufenallee 23
52064 Aachen

Anschrift:



von Andreas Bleckmann



Druck von der D.A.H. ausdrücklich erwünscht.

g
" u
o
g
a
s
M
S
I
t
A
l
r
l
i
v
:

